

374490-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bergbau, Basismetalle und zugehörige Erzeugnisse – Stahlmaste L180/182

Eickum - Enger

OJ S 103/2026 01/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

E-Mail: ausschreibung@ww-energie.com

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Stahlmaste L180/182 Eickum - Enger

Beschreibung: Herstellung, Beschichtung und Lieferung von Stahlgittermasten für die 110 kV Hochspannungsfreileitung L180/182 Eickum-Enger

Kennung des Verfahrens: 828d23c1-f928-4c76-bcca-9ee708233c0e

Interne Kennung: 2026-06-WWN

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 14000000 Bergbau, Basismetalle und zugehörige Erzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 14622000 Stahl, 44000000 Baukonstruktionen und Baustoffe; Bauhilfsprodukte (elektrische Apparate ausgenommen), 44212200 Türme, Gittermasten, Derrickkräne und Leitungsmasten, 44212221 Masten (für Leitungen), 44212226 Strommasten, 44113330 Beschichtungsstoffe

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y9EMK59#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Stahlmaste L180/182 Eickum - Enger

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Herstellung, Beschichtung und Lieferung von Stahlgittermasten für die 110 kV Hochspannungsfreileitung L180/182 Eickum-Enger im Netzgebiet der Westfalen Weser Netz GmbH, einschließlich der Füße, Setzrahmen und Montagestäbe, sowie der vollständigen technischen Dokumentation. Der Umfang der Ausschreibung sind 17 Masten mit einer Gesamttonnage ca. 200t und ei-ner Anstrichfläche von 4534m².

Interne Kennung: 2026-06-WWN

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 14000000 Bergbau, Basismetalle und zugehörige Erzeugnisse

Zusätzliche Einstufung (cpv): 14622000 Stahl, 44000000 Baukonstruktionen und Baustoffe;

Bauhilfsprodukte (elektrische Apparate ausgenommen), 44212200 Türme, Gittermasten, Derrickkräne und Leitungsmasten, 44212221 Masten (für Leitungen), 44212226 Strommasten, 44113330 Beschichtungsstoffe

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 28/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/06/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen sind über das Vergabeportal "Deutsches Vergabeportal" www.dtvp.de einzureichen. Bieterfragen sind ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Gestellte Bieterfragen werden allen anderen Bietern anonymisiert und zusammen mit der Antwort der Auftraggeberin zur Verfügung gestellt. Die Anonymisierung bezieht sich dabei nur auf den Absender, nicht auf den Inhalt der gestellten Bieterfrage. Die Bieterfragen sind daher so zu stellen, dass sie allen anderen Bietern gleichfalls zur Kenntnis gebracht werden können, um dem Gleichbehandlungsgebot Rechnung zu tragen. Die Bieterfragen sind unter konkreter Bezugnahme der fraglichen Stelle in den Vergabeunterlagen zu stellen. an das oben genannte Vergabeportal www.dtvp.de/satellite/notice gesendet werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beabsichtigt der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft Drittunternehmen/Nachunternehmer einzusetzen, hat er diese unter Verwendung von Formblatt II TNA im Teilnahmeantrag anzugeben. Soweit der Bewerber oder die Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis der Eignung (z. B. im Hinblick auf die geforderten Referenzen) die Kapazitäten anderer Unternehmen (z.B. eines Nachunternehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens, nachfolgend "Drittunternehmen" genannt) in Anspruch nimmt (sog."Eignungslleihe" i.S. des § 47 VgV), muss mit Abgabe des Teilnahmeantrags nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bewerber bzw. der Bewerbungsgemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck kann der Bewerber / die Bewerbungsgemeinschaft beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung des betreffenden Unternehmens vorlegen. Dieser Nachweis bzw. diese Erklärung ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen. Die nachfolgenden Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bewerber / eine Bewerbungsgemeinschaft zum Nachweis seiner / ihrer Eignung beruft. Im Falle einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft sind die Eignungsnachweise, sofern nicht ausdrücklich anders geregelt, von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Abgabe des Teilnahmeantrags nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Folgende Angaben / Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 1) Allgemeine Angaben des Bewerbers (jeweils als Eigenerklärung ausreichend): Angabe zur

Teilnahme als Einzelbewerber oder Bewerbergemeinschaft; im Falle einer Bewerbergemeinschaft: Abgabe einer Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt I TNA, siehe unter Ziff. I.3);

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 2) Aktueller Handelsregisterauszug, nicht älter als sechs Monate (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt III TNA, siehe unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen) 4) Allgemeine Darstellung des Unternehmens (max. 2 DIN A4-Seiten mit bspw. Firmenstruktur etc.), nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Lieferantenfragebogen LFB. 5) Eigenerklärung Formblatt VII "Russland-Sanktionen", siehe unter I.3)

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 6) Eigenerklärung, dass der Bewerber und sein mit dem vorliegenden Vergabeverfahren befasstes Personal sämtliche Informationen aus und über das vorliegende Vergabeverfahren vertraulich behandeln und nicht an Dritte weiterleiten wird, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt VI TNA, siehe unter Ziff. I.3) 7) Abgabe des ausgefüllten Formblattes "06.Vertraulichkeitsvereinbarung_VV", um Zugriff auf den Sharepoint mit den weiteren technischen Unterlagen zu erhalten.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 8) Bilanzen des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder einschließlich einer Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Lieferantenfragebogen LFB. 9) Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder und über den Jahresumsatz des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaftsmitglieder für das Gesamtunternehmen und zusätzlich im Bereich des Ausschreibungsgegenstands oder in einem vergleichbaren Bereich, jeweils für die vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre in Deutschland, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formblatt IV TNA, siehe unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). 10) Abgabe des ausgefüllten Formblattes "Bonitätsindex" (BI) inklusive gefordertem Nachweis (nicht älter als 6 Monate). 11) Abgabe des ausgefüllten Formblattes "Steuern, Abgaben" (StA) sowie der Bestätigung des Finanzamtes zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (höchstens 6 Monate alt).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 12) Nachweis des Bestehens einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von EUR 2,5 Mio. für Sach-, Personen- und Vermögensschäden. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage der Kopie des Versicherungsscheins. (auch, ggf. anteilig -bezogen auf den zugeordneten Leistungsbeitrag, für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen). Sofern eine solche Versicherung derzeit nicht besteht, ist eine Eigenerklärung des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft ausreichend, wonach er sich zum Abschluss der vorgenannten Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung unter Nennung der Deckungssumme spätestens bis zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns verpflichtet..

Kriterium: Supply-Chain-Management

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 13) formlose Bestätigung zur Einhaltung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 14) formlose Bestätigung der Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Westfalen Weser Gruppe hier einzusehen: <https://www.westfalenweser.com/wir/unternehmen/lieferanten-einkauf>

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 15) Eigenerklärung, aus der die aktuelle Beschäftigtenzahl des Unternehmens mit Stand zum 31.12.2025 ersichtlich ist, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formular V TNA, unter Ziff. I.3), (auch für etwa einzusetzende Drittunternehmen vorzulegen)

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - WPK- Zertifikat EXC 3 einer notifizierten Stelle nach DIN EN1090-1 - Zertifizierung nach DIN ISO 9001 oder vergleichbar - 3.1 Zeugnisse für einzelnen Chargen gemäß DIN EN 10204

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen sind einzureichen/ anzugeben, nach dem vom Auftraggeber bereitgestellten Formular "Eigenerklärung zu Referenz".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMK59/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMK59>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y9EMK59>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Bedingungen und Termine im weiteren Verfahren werden im Zuge der Aufforderung zur Angebotsabgabe dem dann aktuellen Bewerberkreis bekannt

gegeben. Zwecks Transparenz wird nachstehend der geplante, unverbindliche weitere Zeitplan zu Informationszwecken dargestellt: Bieterfragen zum Teilnahmewettbewerb: bis 03.07.2026 Bieterfragen zur AzA - geplant: bis 12.08.2026 Abgabe Angebote - geplant: 21.08.2026 Vergabeverhandlungen - geplant KW36/37 2026

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Geschäftssprache, auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr ist deutsch. Die Angebotsbearbeitung, die gesamte Vertragsabwicklung, Zeichnungen und Dokumentationen sind in deutscher Sprache auszufertigen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: - Anzahlung nur gegen Anzahlungsbürgschaft in gleicher Höhe. - Schlusszahlung nur gegen Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % des Auftragswertes.

(Bürgschaften von einem EU-ansässigen Kreditinstitut, Kreditversicherers oder Konzernbürgschaft) Alternativ können an Stelle der geforderten Bürgschaften auch entsprechende Konzerngarantien erstellt/ingereicht werden. - die techn. Spezifikation, im Verhandlungsverfahren und im Angebot genannten und vereinbarten Lieferzeiten sind zwingend einzuhalten (Vertragsstrafe bei Überschreitung des Liefer- oder Fertigstellungsterms "Pönale") - Qualitätssicherung Der Auftraggeber behält sich vor, den Fortgang der Arbeiten im Herstellerwerk zu überwachen, ebenso wie die Qualität der Konstruktion und Materialien, ohne jedoch den Auftragnehmer/Hersteller durch diese Kontrolle von seiner Verantwortung zu entbinden. - Weitere Vereinbarungen/Inhalte sind Gegenstand der Vergabeverhandlung.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster) Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westfalen Weser Netz GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westfalen Weser Netz GmbH

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Bielefelder Straße 3

Stadt: Herford

Postleitzahl: 32051

Land, Gliederung (NUTS): Herford (DEA43)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@ww-energie.com

Telefon: +49 5251525-2698
Fax: +49 5251503-4414
Internetadresse: <http://www.ww-energie.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)
Registrierungsnummer: DE 164 242 157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Telefon: +49 2514111691
Fax: +49 2514112165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee90234d-a03a-4151-bbcb-7d1a7db7935e - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/05/2026 10:52:36 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374490-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 103/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/06/2026